

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 31 (1974)

Heft: 6

Rubrik: Umwelt Technik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umwelt Technik

Pumpen und Gebläse für Tankbau und Tankrevision

Im Jahre 1964, nach erfolgreichem Abschluss einer Mechanikerlehre, trat Robert Meier ins väterliche Geschäft als Tankrevisor ein. Schon bald stellte er fest, dass zum Umpumpen der Flüssigkeiten und zum Belüften der Tanks keine geeigneten Geräte vorhanden waren. Wohl hatte man bereits Pumpen, aber sie waren nicht für die Tankrevision konstruiert und somit nicht optimal geeignet.

Nach langwierigen Versuchen mit verschiedenen Pumpentypen konstruierte er das heutige Modell P-3620 (siehe Inserat). Mit einer Leistung von 120 l war er jedoch nicht zufrieden, obwohl diese Pumpe die Vorteile von schneller Ansaugzeit mit restlosem Absaugen von Flüssigkeiten in sich vereinigt. Mit der Zeit war man gezwungen, auch Tanks mit 4000 bis 5000 l Restinhalt zu revidieren. Nach langer Suche fand man eine Pumpe, die diesen Anforderungen entspricht: die S-51 mit einer Leistung von 350 l/min.

Die Revision von Benzintanks war schon immer eine gefährliche Angelegenheit. Um jedes Risiko auszuschalten, war man auf ein explosionssicheres Gerät angewiesen, das entwickelt, letztes Jahr SEV-geprüft und zugelassen wurde.

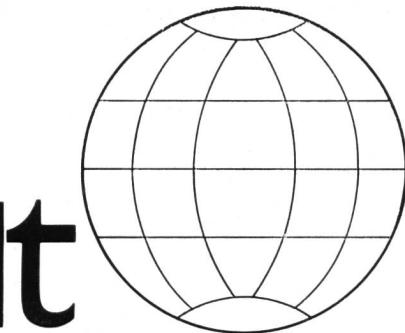
Alle diese Pumpenmodelle zeichnen sich durch eine kompakte Bauweise, gute Tragfähigkeit sowie geringe Störanfälligkeit aus.

Bei der Belüftung von Tanks waren die Probleme ebenfalls sehr gross. Es gab wohl eine gewisse Anzahl von Ventilatoren, doch hatten diese meist eine zu kleine Leistung und zu wenig mm/WS, was vor allem beim Absaugen mit Schläuchen von Bedeutung ist. Nach vielen Modell- und Formänderungen ist man beim heutigen Stand angelangt.

Das Angebot umfasst Geräte mit 40 bis 60 m³ Leistung in normaler und explosionsicherer Ausführung (SEV-geprüft). Die explosionsgeschützten Geräte werden ganz aus Aluminium hergestellt und sind wie die normalen Modelle so konstruiert, dass sie möglichst handlich sind und den kleinstmöglichen Platz beanspruchen.

Die Pugebo AG übergab der Firma Tobler, Tankrevisionsbedarf, Zürich, den gesamten Verkauf der Geräte für das Tankrevisions- und Tankbaugewerbe. Sämtliche Modelle sind ab Lager lieferbar. Für alle Auskünfte und Probleme wende man sich bitte an uns oder aber an die Firma Tobler.

Wir sind bemüht, weitere Gebläse- und Pumpenmodelle speziell für den explosionsgefährdeten Bereich zu entwickeln,



vergessen aber darob nicht, vor allem dem Service- und Reparaturbereich unsere volle Aufmerksamkeit zu schenken.

Pugebo AG, Pumpen- und Gebläsebau, Afolternstrasse 154, CH - 8050 Zürich

Neues Sondenprogramm für Keller- und erdverlegte Tanks

Die Hectronic AG leistet seit Jahren Pionierarbeit auf dem Gebiet der Füllstandsbegrenzungen durch elektro-optische Flüssigkeitssonden, für mobile und stationäre Anlagen.

Das Neue gegenüber herkömmlichen Systemen ist beim Hectronic-System die jederzeit mögliche manuelle oder automatische Prüfung. Die jahrelange Erfahrung gibt die Hectronic AG nun in Form des neuen, marktgerecht entwickelten Sondenprogramms für Keller- und erdverlegte Tanks an die Kunden weiter.

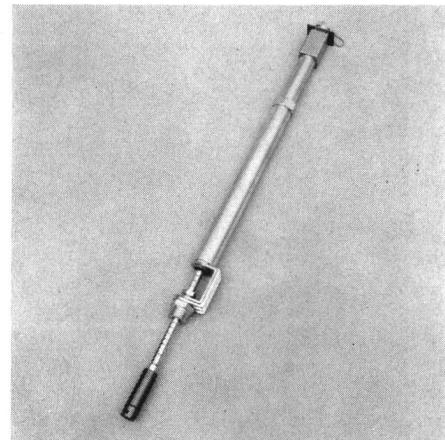


Abb. 3. Sonde FD 7 - SRT (Werkfotos)

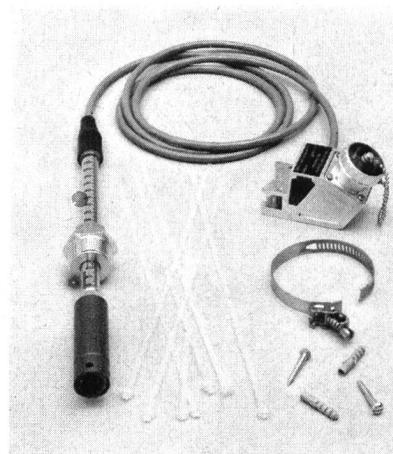


Abb. 1. Sonde FD 7 - S

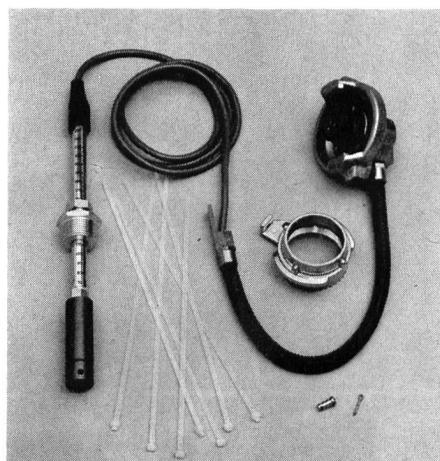


Abb. 2. Sonde FD 7 - DS

Für Kellertanks sind folgende Sondentypen zu empfehlen:

- elektro-optische Flüssigkeitssonde FD 7 - S für die Wand- oder Füllrohrmontage
- elektro-optische Flüssigkeitssonde FD 7 - DS für die Füllrohrverschlussmontage, vor allem für Neuinstalltionen zu empfehlen.

- Alle erwähnten Sondentypen werden mit Kabellängen von 2, 4, 6, 8, 10, 20, 30, 40 und 50 m geliefert.

Für erdverlegte Tanks sind diese Sondentypen konzipiert worden:

- elektro-optische Flüssigkeitssonde FD 7 - S für Domschattieben bis 1 m
- elektro-optische Flüssigkeitssonde FD 7 - SRT mit Teleskopstandrohr, für Domschattieben über 1 m
- beide Sondentypen sind kompakte, robuste Konstruktionen und wahlweise für Einbautieben von 48 oder 60 cm erhältlich. Ebenfalls vorteilhaft sind die sehr kurzen Montagezeiten.

- für alle Tanks geeignet sind die Sonden FD 7 und FD 7 - US. In Kombination mit den Montagebausätzen MS 1 oder MS 2 können diese Sonden zu einer kompletten Tankausstattung FD 7 - S oder FD 7 - DS ergänzt werden.

Das Sondenprogramm entspricht selbstverständlich den neuesten Anforderungen der «Technischen Tankvorschriften» (TTV), Anhang Nr. 2.

Die Hectronic Programmpalette umfasst aber im weiteren auch Steuergeräte für Niveaüberwachungen, Niveauregulierungen, Leckwarnanlagen usw.

Verlangen Sie bitte ausführliche Unterlagen oder rufen Sie uns an.

Hectronic AG, CH-5033 Buchs, Bresteneggstrasse 9, Tel. 064 24 42 24, Telex 68938 hetro-ch